

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 69 (1991)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der scheidende Präsident dankt für das Wohlwollen. Er stellt fest, dass die Sektion Bern dank den vielen Helfern lebt. In den Dank schliesst er ganz besonders die Projektkommission, die Organisatorinnen vom Buffet während der Versammlungen, die Donatoren von Bildern, die Helfer beim Organisieren vom «Zibelemäritabend», die Redaktorin der Clubnachrichten, R. Schräfli für die Bauleitung «Abwasserleitung Kübeli», den Clubheimverwalter und die JO ein.

Der Protokollführer: Werner Strasser

---

## Mutationen

### Neueintritte

**Bugnon Gerard**

Wabersackerstrasse 47, 3097 Liebefeld  
Künzi Mario

**Bugnon Roswitha**

Wabersackerstrasse 47, 3097 Liebefeld  
Künzi Mario

**Ernst Alice**, Telefonistin

Breitfeldstrasse 58, 3014 Bern  
Künzi Mario, Stalder Romy

**Fuchs Hans-Jörg**, Autoelektriker

Schafmattstrasse 6, 3123 Belp  
Indermühle, Geschäftsstelle

**Funk Daisy**, Arztsekretärin

Amselweg 24, 3110 Münsingen  
Bodmer Hanni

**Gfeller Philipp**, Programmierer

Wabersackerstrasse 75, 3097 Liebefeld  
Fischbach Vreni, Luginbühl Ruth

**Hofmann Thomas**, Botschaftssekretär

Sonnhalde 24, 3063 Ittigen  
Künzi Mario, Stämpfli Franz

**Kohl Willibald F.**, Biochemiker

Gurtenweg 29a, 3074 Muri b. Bern  
Kieffer Felix

**Mühl Carlo**, Coiffeur

Egelgasse 54, 3006 Bern  
Schweizer Fred, Aeschlimann Ernst

**Nuspliger Kurt**, Dr. jur. Fürsprecher

Brunnadernstrasse 31, 3006 Bern  
Stämpfli Franz, Hausmann Karl

**Perret Jean-Paul**, Dr. med. pens.

Bennenbodenrain 16, 3032 Hinterkappelen  
Saurer Hans, Sauter Arnold

**Schneller Elisabeth**, Hausfrau  
Gantrischweg 19, 3063 Ittigen  
Künzi Mario

## Übertritte aus anderen Sektionen

**Huber Marianne**

Jupiterstrasse 1/1250, 3015 Bern  
Section genevoise

**Meyer Edith**, Kindermädchen

Chalet Giretsch, 3920 Zermatt  
Sektion Zermatt

**Schneller Jürg**, Betriebswirtschafter

Gantrischweg 19, 3063 Ittigen  
Sektion Oldenhorn

## Todesfälle

**Papritz Bernhard**

Postfach, 3000 Bern 12  
1958, Juni 1990

**Schläfli Max**

Gerberngasse 14, 3011 Bern  
1943, 20. 6. 90

**Kast Andreas**

Asylweg 32, 3027 Bern  
1985, 20. 6. 90

**Keller Walter**

Hühnerbühlstrasse 167, 3065 Bolligen  
1945, 8. 5. 90

**Murri Walter**

Herrlichkeit 15 E, 3114 Niederwichtlach  
1964, 27. 10. 90

**Anderegg Hans**

Vechigenstrasse 24, 3076 Worb  
1938, 1. 12. 90

**Rupp Marcel**

Sonnmattstrasse 21, 3084 Wabern  
1937, 16. 12. 90, CC-Mitglied 1965–67

**Sigrist Hans**

Hühnlwaldweg 3, 3073 Gümligen  
1941, 6. 1. 91



**FRIAP**  
der bewährte  
Berner Boiler

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG  
3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/585111

# STÄGER

## Berg- und Skisport

beim Sportzentrum

**3825 Mürren**

Tel. 036 55 23 55



Bollwerk 31

**3011 Bern**

Tel. 031 22 44 77



**In diversen Farben, Formen und Grössen**

## Übertritte JO in SAC Subsektion Schwarzenburg

Corpataux Michel, Verwaltungsangestellter  
Hostatt, 3152 Mamishaus  
Jenni Fritz

---

# Jahresberichte 1990

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

In meinem fünften und letzten Amtsjahr konnten noch wichtige Geschäfte so weit erledigt werden, dass ich die Verfassung des Jahresberichts tatsächlich als eine der letzten Amtshandlungen betrachten und wieder «in die hintere Reihe» treten darf. Selbstverständlich sind einige Pendenzen für den neuen Vorstand übriggeblieben, zum Teil sogar heikle Angelegenheiten wie die Frage um das JO-Stimmrecht in Sektionsangelegenheiten.

Der Vorstand hat an sieben Sitzungen die nicht im Kompetenzbereich einzelner Ressortchefs liegenden oder von aussen neu auf den Vorstandstisch gekommenen Geschäfte behandelt. Daneben haben zwei spezielle Arbeitsgruppen den Antrag an die Abgeordnetenversammlung des SAC betreffend die CC-Hüttenpolitik ausformuliert sowie die Sektionsstatutenrevision vorbereitet. Bekanntlich konnten wir die CC-Hüttenpolitik zu einem guten Teil beeinflussen, wenn auch unsere weitergehenden Ideen für einen besseren Finanzausgleich zwischen den Sektionen als «nochmals diskussionswürdig» beiseite gelegt werden mussten. Die Statutenrevision wurde zum zweitwichtigsten Sektionsgeschäft im vergangenen Jahr. Viele unserer Mitglieder haben in einem Vernehmlassungsverfahren zum über alles gesehen doch guten Gelingen beigetragen. Ich danke an dieser Stelle nochmals all jenen, die mit Vorschlägen und Kritik geholfen haben, ein Werk zu schaffen, das nun unter anderem Grundlage für die Überarbeitung unserer Reglemente und Pflichtenhefte sein soll. Dass der JO-

Stimmrechtsartikel als Pendezenz «am Seil hängenblieb», lässt mir ein wenig vom vielzitierten, bitteren Nachgeschmack.

Das wichtigste und kostspieligste Geschäft war die Genehmigung eines Nachkredits für den Teilneubau der Hollandiahütte. Dank grosszügigen Spenden und dank einer gewieften Geldpolitik unseres Kassiers wird der von uns geforderte finanzielle Kraftakt erträglich, wenn wir von den 15 für alle unsere Hütten zweckgebundenen Mitgliederbeitragsfranken absehen. Unser Beitritt zum Grimselverein als «politische Aktion» fand in anderen SAC-Sektionen etlichen Beifall. Eines unserer Mitglieder ist wegen dieser Stellungnahme aus der Sektion ausgetreten. Neue Sparten tauchten erstmals im Tourenwesen auf. So konnte mit längst als Leiter tätigen Mitgliedern unserer Sektion im Mai ein Wochenende «Kinderbergsteigen» durchgeführt werden. Der Erfolg war vorauszusehen, und die Ausweitung des Kinderbergsteigens mit einer Berner Ausbildungswoche 1991 ist nicht in Frage gestellt. Die andere neue Tourentätigkeit wurde als «alpines Wandern» definiert. Vorerst ging es zwar eher darum, die Planung «alpiner Routen» und deren Markierung bzw. Ummarkierung bei bestehenden Wegen zu beginnen. Bereits Ende 1992 sollten überall einheitliche Markierungen in neuen Farben unsere alpinen Wege, z. B. denjenigen von der Windegg zur Trifthütte, kennzeichnen.

An der Auffahrtzusammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen folgten wiederum nur gerade zehn Mitglieder (den Präsidenten eingeschlossen) der Einladung der Sektion Grenchen. Dabei werden im neuen SAC-Gefüge die Regionen aufgewertet und sollen zukünftig selbständig je zwei Vertreter in das Zentralkomitee abordnen. An beiden regionalen Präsidentenkonferenzen war Bern vertreten, und die SAC-Präsidentenkonferenz in Meiringen wurde auch von der Vizepräsidentin besucht. An der Abgeordnetenversammlung in Genf war die Sektion Bern vertreten durch Elisabeth Dutli,